Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 162. Montag, den 15. Juli 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11., 12. und 13. Juli 1839.

Herr Regierungs-Rath Otto nebst Familie von Rupin, Herr Kaufmann C. L. Gojewski von Elbing, log. im engl. Hause. Herr Oekonomie-Commissarius Wilde nebst Familie, Herr Domainen-Intendant Gummich, Herr Kaufmann Glagau, Herr Partikulier Fiedler von Bütow, log. in den drei Mohren. Herr Oberst v. Wylzewski, log. im Hotel de Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Die IIte Abtheilung des Bürgerlöschcorps an welchem die Reihe stand bei entstehender Feuersbrunst auf der Brandstelle thätig zu sein, wird hierdurch benachrichtigt: daß sie auch für das nächste diesfallsige Ereigniß an der Reihe bleibt, weil das am 10. d. M. stattgehabte kleine Brandfeuer, weder allgemein bekannt geworden noch die Thätigkeit des Bürgerlöschcorps in Anspruch genommen hat.

Danzig, den 12. Juli 1839.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

2. Der hiesige Kaufmann Franz Alexander George Friedrich Wilhelm Carl Johann Dallmer und dessen verlobte Braut Charlotte Louise Bertha Hauschulz,

haben mittelst gerichtlichen Ehevertrages vom heutigen Tage, während der von ihnen einzugehenden Ehe, die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 3. Juni 1839.

Königl. Preuß Landgericht.

3. Es haben der hiesige Kaufmann Michael Behrend Elkisch, und dessen verlobte Braut, die Jungfrau Rosalia Hirschberg, letztere im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Aaron Hirschberg zu Inowraclaw, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 17. d. M. vor dem Königl. Land- und Stadtgericht zu Inowraclaw errichteten Vertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 22. Juni 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht

4. Im hiesigen Land-Packhofe sollen an den Meistbietenden in termino den 25. Juli c. Vormittags 9 Uhr, alte beschriebene und unbrauchbare Register und Papiere, zusammen 33 Ctr. 95 U, mehrerentheils aus Druckpapier bestehend, verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich an diesem Tage zahlreich einfinden.

Danzig, den 8. Juli 1839.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

5. Das Taschen-Gebäude auf dem Hofe des Artushofes, worin bis jetzt der Bote Lukowski gewohnt hat, soll dem Meistbietenden zum Abbrechen im Wege der Licitation in Entreprise überlassen werden. Der desfalsige Termin ist auf

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleich auf dem Rathhause anberaumt.

Danzig, den 12. Juli 1839.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

6. Die am heutigen Tage erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt hiemit ergebenst an der Gutsbesitzer

Lesni Jahn, den 12. Juli 1839. H. v. Braunschweig.

Anzeigen.

8. Die nach dem Beschluße vom 24. Juni 1807 ausgefertigten Actien, zum Ankauf der Häuser in der Brodbänkengasse, lautend über 50 Gulden Danziger Geld, sind sämmtlich zur Einlösung mit 10 Rthlr 21 Sgr. 6 ₰ bestimmt, und zum größern Theile bereits getilgt worden. Mehrere Actien sind jedoch bis jetzt nicht zur Einlösung präsentirt und deren Inhaber unbekannt. Wir fordern daher hiedurch jeden Inhaber einer solchen vorbezeichneten Actie auf:

ungesäumt und längstens bis zum ersten October dieses Jahres, bei dem Verwalter des Tilgungs-Fond's dieser Actien, Herrn Apotheker Martens, gegen Rückgabe der Actie, deren Werth mit 10 Rthl 21 Sgr. 6 ₰ in Empfang zu nehmen.

Die Beträge, der bis zum ersten October dieses Jahres nicht zur Einlösung kommenden Actien, wird die Gesellschaft anderweitig verwenden, und die Actien für erloschen erklären.

Danzig, den 5. Juni 1839.

Das Comité der Ressource Concordia.

Groddeck, Rosenmeyer, Trojan, Conwentz, Gottel, Martens.

9. Das am 13. Juli 1839 angekündigte große **Kunstfeuerwerk** im Karmannschen Garten findet heute den 15. Juli statt, sollte die Witterung zu ungünstig sein, so bleibt das Feuerwerk bis Dienstag den 16. Juli ausgestellt. Karmann, Wwe.

10. Ich warne hierdurch einen Jeden, meinen Schiffsleuten für meine oder meines Schiffes Rechnung etwas zu borgen, indem ich keine Forderung dieser Art anerkennen werde. A. M. Rolfsen, Führer des Schiffs Vandringsmanden.

11. **Heute Montag, den 15. Juli Konzert in der** Sonne am Jacobsthor, nach 6 Uhr. Entree 2½ Sgr. Damen sind frei.

12. Nach alterthümlichem Herkommen und dem Stifter Johann Conrad zu Ehren, werden die Waisen-Kinder unserer Anstalt, das Johannisfest heute Montag, von 2 Uhr Nachmittags ab, bei ungünstiger Witterung aber an einem der nächstfolgenden Tage, im hiesigen Schießgarten festlich begehen, zu welchem Behufe auch für Musik und Feuerwerk gesorgt wird. Das Eintrittsgeld beträgt für die Person 2 Sgr. Die Rede des Waisen-Knaben wird um 7 Uhr gehalten. — Alle Gönner und Freunde unserer Waisen-Kinder laden wir hiemit zur zahlreichen Theilnahme an diesem Kinderfeste ein.

Danzig, den 12. Juli 1839.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.

Mallison, Pannenberg, Schweers.

Vermiethungen.

13. Langenmarkt № 426., der Börse gegenüber, ist ein zum Ladengeschäft geeignetes Zimmer, nebst zwei andern Stuben parterre, für die Dauer der Dominikszeit zu vermiethen.

14. Vorstädtschen Graben № 2067. ist eine Stube, 1 Kabinet, 2 Böden, 1 Küche, Speisekammer und Keller, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

15. Hinter den Schießstangen, im Bärenwinkel № 541. sind 2 Zimmer, nebst Küche, Keller, Holzstall und Eintritt in den Garten, von Michaeli ab zu beziehen.

16. Das Haus Hundegasse № 274. ist zu vermiethen. Das Nähere Langgasse № 370.

17. Frauengasse № 875. sind nach der langen Brücke 2 freundliche Zimmer, jedes mit einem Kabinet, an einzelne Bewohner zu vermiethen. Das Nähere Poggenpfuhl № 186., woselbst auch eine Untergelegenheit zu vermiethen ist.

18. Neugarten No. 522. sind kleine und grosse Wohngelegenheiten, mit und ohne Benutzung des Gartens zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse No. 737.

Auction.

19. Donnerstag, den 15. August d. J., sollen im Auctions-Lokale Jopengasse № 745. eine Sammlung Bücher öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Kataloge derselben sind in meinem Bureau, Buttermarkt № 2090. zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Breitgasse im Zeichen des goldenen Mondes, ist gutes Speck a ℔ 5 Sgr. zu haben.

21. Große und kleine Steinfliesen sind zu haben Langenmarkt № 435 im Hotel de St. Petersburg.

22. Langefelde beim Verwalter Herrn Claaßen sind circa 16 Köpfe schönes, ohne Regen gewonnenes Pferdehen käuflich zu haben.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

23. Die den Gebrüdern Reinhard und Ferdinand Klein gehörige Erbpachtsgerech-

tigkeit auf das im landräthlichen Kreise Neustadt in Westpreußen, im Dorfe Schmechau belegene Mühlengrundstück, abgeschätzt auf 6680 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll in termino

den 14. August c. Vormittags 11 Uhr

in nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Neustadt, den 18. Januar 1839.

Adel. Patrimonial-Gericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

Edictal - Citationen.

25. Es sind folgende Hypotheken-Documente verlohren gegangen:

1) eine gerichtliche Urkunde vom 8. Mai 1822 über die Verpfändung eines auf dem städtschen Grundstücke Pr. Stargardt No. 134. u. 135. sub Rubr. III. No. 1. ex decreto vom 4. Mai 1805 für die Erben des Sussmann Baruch eingetragenen, durch Cession vom 17. Mai 1819 intabulirt ex decreto vom 2. Dezember ej., auf den Nathan Borchardt, und durch Cession vom 1. Februar 1826, intabulirt ex decreto vom 16. Februar 1827. auf den Kaufmann Peritz Borchardt übergegangenen Kaufgelder-Rückstandes von 3000 Rthlr., zur Höhe einer Forderung des Regierungs-Secretairs Binder, im Betrage von 316 Rthlr. 20 Sgr., subingrossirt ex decreto vom 25. Juni 1822, nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod., und weitere Cessions-Urkunden vom 17. Mai 1824. und 25. November 1828., welche letztere auf das Pupillen-Depositorium des Königl. Land- und Stadtgerichts Bischoffsburg lautet, intabulirt ex decreto vom 8. Dezember 1828 nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod. dato.

Von dem Königl. Land- und Stadtgericht zu Bischoffsburg ist über diese Post von 316 Rthlr. 20 Sgr. bereits eine Löschungsfähige Quittung unterm 20. Juli 1838 ausgestellt.

2) Der Kaufkontract vom 26. November 1820., gerichtlich recognoscirt den 25. Mai und 21. Juni 1821, als Hypotheken-Document über die im Hypothekenbuche des Vorwerks Zaaben sub Rubr. III. No. 2. für den Kaufmann Johann Moczynski und dessen Ehefrau, geb. Littkowska, ex decreto vom 10. Mai 1825 eingetragenen rückständigen Kaufgelder, von 2000 Rthlr. nebst annectirtem Hypothekenscheine vom 10. Mai 1825,

3) nachstehende im Hypothekenbuche des Joseph Lengowskischen Freischulzenguts zu Ponschau eingetragene Documente, als:

a. der Erbreceß in der Thomas und Eva Lengowskischen Nachlaßsache vom 8. Januar 1806 et conferin. den 10. ejusdem über das elterliche Erbtheil des Mathias Lengowski im Betrage von 1856 Rthlr. 3 Sgr. 4 Pf. eintragen, ex decreto vom 20. Januar 1806. sub Rubr. III. No. 1. nebst annectirtem Hypothekenscheine de eodem, so wie nebst einer über den Betrag von 1424 Rthlr. 3 Sgr. 4 Pf. auf den Gutsbesitzer Dr. Friedrich Ja-

cob Hirschberg aus Davidsthal unterm 2. September 1836. von dem Gläubiger ausgestellten gerichtlichen Cessionsurkunde,

b. der Erbreceß de eod. in derselben Nachlaßsache über das elterliche Erbtheil des Thomas Lengowski, im Betrage von 1722 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf. eingetragen ex decreto vom 20. Januar 1806. sub Rubr. III. No. 2. nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod.

c. der Erbreceß de eod. in derselben Nachlaßsache über das elterliche Erbtheil des Johann Lengowski im Betrage von 1722 Rthl. 6 Sgr. 8 Pf. eingetragen ex decreto vom 20. Januar 1806 sub Rubr. III. No. 3. nebst annectirtem Hypothekenschein de eod. so wie nebst einer über dieses Erbtheil und über den Antheil des Johann Lengowski als Erben seines Bruders Thomas Lengowski an der ad b. gedachten Erbtheile auf den Gutsbesitzer Dr. Friedrich Jacob Hirschberg zu Davidsthal unterm 8. October 1836. von den Gläubiger ausgestellten gerichtlichen Cessionsurkunde,

d. der Erbreceß de eod. in derselben Nachlaßsache über das elterliche Erbtheil der Franziska Lengowska, verehlichte Krüger Kloffowska, im Betrage von 1722 Rthl. 6 Sgr 8 Pf. eingetragen ex decreto vom 20. Januar 1806 sub Rubr. III. No. 5. nebst annectirtem Hypothekenscheine de eod.

Außerdem ist

4) nach Ausweis der Hypotheken-Acten über das städtische Grundstück Pr. Stargardt No. 51. ein mütterliches Erbtheil von 31 Rthl. 81 Gr. für den Johann Friedrich Jäger auf den Grund des in der Anna Maria Jägerschen Nachlaßsache unterm 25. Februar 1794 abgeschlossenen Erbrecesses ex decreto vom 24. Mai ejusd. zur künftigen Eintragung im Hypotheken-Buche des gedachten Grundstücks notirt, über welche Post weder ein Hypotheken-Document gebildet worden ist noch auch eine löschungsfähige Quittung beschaft werden kann.

Nachdem nun von den Interessenten das öffentliche Aufgebot extrahirt worden ist, werden alle Diejenigen, welche an die vorbenannten Posten, resp. die darüber ausgestellten Hypotheken-Instrumente, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den 30. Juli c. hieselbst vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Refendarius Ramsay anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren desfalsigen Ansprüchen auf die eingetragenen Forderungen und die darüber ausgestellten Documente präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt auch nach rechtskräftig ergangenem Präclusions-Erkenntnisse die Löschung der ad No. 1. u. 4. gedachten Posten bewirkt werden wird.

Pr. Stargardt, den 3. April 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 7. Juli sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Schneider Michael August Dobrent in Emaus, mit Jgfr. Dorothea Karsch.

	Der practische Arzt und Wundarzt Herr Dr. Albert Lievin hieselbst mit Igfr. Maria Höne.
Königl. Capelle.	Der Knecht Johann Jacob Jachinski, mit Adelgunda Schulz.
	Der Arbeitsmann Andreas Rogotzki mit Igfr. Helena Sermer.
St. Johann.	August Christian Schwaan, Arbeitsmann, mit Anna Barbara Teßmer.
St. Catharinen.	Der Stuhlmachergesell Johann Friedrich Sottmann, mit Laura Mathilde Wegner.
St. Trinitatis.	Der Arbeitsmann Andreas Rogotzky und Jgfr. Helena Zürmer.
	Der Arbeitsmann Philipp Friedrich Merkatschke und Igfr. Laura Carolina Harder.
St. Bartholomäi.	Der Zimmergesell Johann Heinrich Küster (Wittwer) mit Frau Johanna Henriette Fölberdamm.
	Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Kitzke (Wittwer) mit Constantia Borcherd.
St. Salvator.	Der Schiffszimmergesell Johann Jacob Schulz mit Susanna Elisabeth Groß.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 30. Juni bis den 7. Juli 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 37 geboren, 5 Paar copulirt,
und 48 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 8. Juli gesegelt.

G. H. Michaelsen — Bona fide — Norwegen — Getreide.
T. Jahnsen — Aakeroe — —
R. Röttgers — Carolus — Holland —
S. J. Jaski — de twee Gebröder — Holland — Holz.
F. Freels — Harmonie — Bremen — Holz.
E. Kohn — Uranus — —
J. Hagen — Etta Sophia — Getreide.
J. H. Möller — das Vertrauen — Rendsburg — Ordre — Getreide.
J. C. Parow — Minerva — Hull — Getreide.
B. J. Scheel — Maria Wohlfahrt — Copenhagen — Getreide.
G. H. Hansen — Hoffnung — Amsterdam — Getreide.
H. J. Kramer — Aeolus — Hamburg —
H. Graff — Nautilus — Elseneur — Ordre —
J. W. Regenser — der 9. März — Newcastle — Holz.
B. Theissing — Mercur — Papenburg —

Wind S.

Den 9. Juli gesegelt.

F. W. Brandt — Emilie Friederike — London — Getreide.
B. Naier — Helen Monro — Newcastle —
C. F. Block — Friederika Gustava — Newcastle —
N. Lose — Hansine — Bergen —
H. H. Pott — Elisabeth — Rotterdam —
C. W. Brum — Galathea — London — u. Mehl.
J. N. Strom — Caroline — Amsterdam —
G. J. Kortryk — Anna Alida — Amsterdam — Holz.
G. Fruneau — St. Julien — Nantes — Holz u. Zink.
P. W. Rohnström — Forsigtigheten — Wisby — Ballast.

Wind S. S. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 9. bis incl. 11. Juli 1839.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 2054$\frac{52}{60}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1314$\frac{31}{60}$ Last unverkauft, und 154 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	359$\frac{11}{60}$	169$\frac{2}{3}$	—	13$\frac{3}{4}$	1$\frac{1}{5}$	19$\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	125—135	119—121	—	106-112	72	—
	Preis, Rthlr.	120-173$\frac{1}{3}$	40$\frac{2}{3}$—56$\frac{2}{3}$	—	54$\frac{2}{3}$-56$\frac{2}{3}$	—	48$\frac{2}{3}$-63$\frac{1}{3}$
				Leinsaat.			
2. unverkauft,	Lasten: . . .	1169$\frac{3}{4}$	86$\frac{1}{6}$	$\frac{1}{2}$	20$\frac{1}{6}$	—	37$\frac{3}{5}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	73	27	—	kl. 26 große 31	20	33

Thorn sind passirt vom 6. bis incl. 8. Juli 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

193 Last 30 Schffl. Weizen.
85 Last 54 Schffl. Roggen.
5 Last 12 Schffl. Erbsen.
4980 Stück eichene Bohlen
7283 Stück fichten Rundholz.
1858 Stück eichene Balken.
160 Klafter Brennholz.